



## Netzprogrammierung Socketkommunikation im Internet

Prof. Dr.-Ing. Robert Tolksdorf Freie Universität Berlin Institut für Informatik Netzbasierte Informationssysteme

mailto: tolk@inf.fu-berlin.de http://www.robert-tolksdorf.de

## Überblick



- Socketkommunikation im Internet
  - Internet Namen und Nummern
  - TCP
  - UDP
  - Multicast





Mitteilungsaustausch Internet

### Was ist das Internet

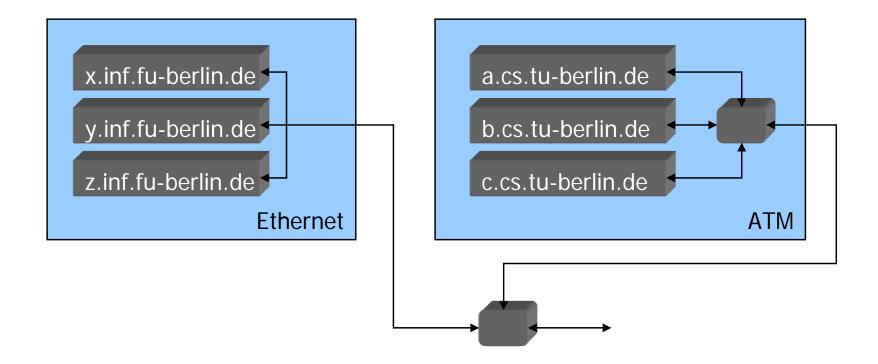


- Eine weltweiter Verbund von Rechnern, die über Netze Daten austauschen können.
  - Hardware-bezogene Sicht
  - Zusammenschalten von lokalen Netzen zum Internet
  - Dabei notwendige Verarbeitung von Datenpaketen
- Eine *Protokollfamilie* 
  - Netzbezogene Sicht
  - Protokollspezifikationen
- Ein *offenes System*, in dem Dienste genutzt und angeboten werden können.
  - Nutzungs- und anwendungsbezogen
  - Beschreibt die Anwendungsmöglichkeiten des Internet

# Internet als vernetzter Rechnerverbund



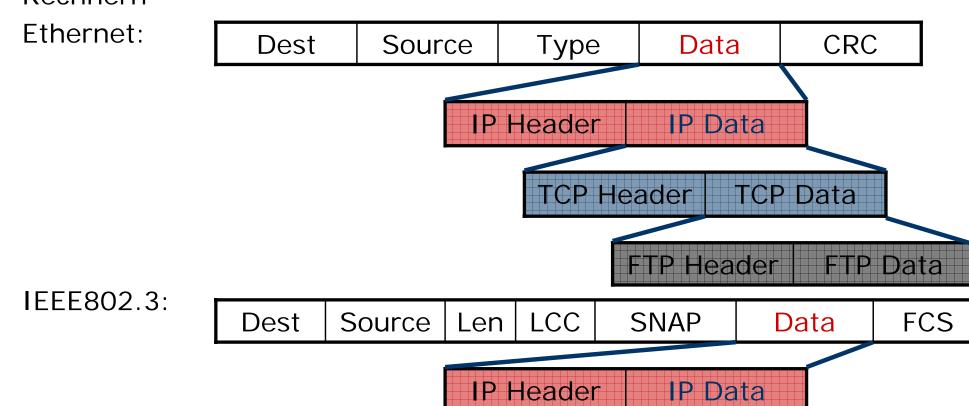
 Das Internet Protokoll IP ermöglicht Internetworking durch Etablierung eines Datenformats und Transportprotokollen, die auf unterschiedlichen Datenverbindungen aufgesetzt werden können



# Enveloping / Encapsulating



- File Transfer Protokoll FTP: Übertragung ganzer Dateien zwischen Rechnern
- Ethernet:



Fragmentation / Reassembly von IP Paketen

FTP Header FTP Data

TCP Data

TCP Header

#### IP Adressen



- Aktuell 32 Bit: z.B. 130.149.27.12
- Abbildung je nach Medium auf die MAC (Media Access Control), die physikalische Netzadresse
  - ARP (Address Resolution Protocol)
  - RARP (Reverse Address Resolution Protocol)
- Netzwerkmaske definiert, was im lokalen Netz ist, und was nach außen geht
- Netzmaske 255.255.0.0 ->
  - 130.149.0.0 bis 130.149.255.255 sind lokales Netz
  - alles andere muss über einen Router laufen
- Routing: Weiterleiten von Paketen in andere Netzwerke

#### IP Namen



- Internetadresse (IP Adresse) bezeichnet einen Rechner eindeutig
  - als Nummer
     160.45.114.204
  - als Name fock.pcpool.mi.fu-berlin.de
  - Dienste bilden Namen und Nummern aufeinander ab
    - DNS (Domain Name Service)

# InetAddress API in Java (java.net.InetAddress)



- InetAddress Objekte werden durch statische Methoden generiert:
  - static InetAddress getByName(String host)
     Aus Internet-Namen ermitteln (per DNS)
     w3c = InetAddress.getByName("www.w3c.org")

  - static InetAddress getLocalHost()
     Objekt, das den lokalen Rechner bezeichnet (fast immer: getLocalHost()=getByName("localhost")

# InetAddress API in Java (java.net.InetAddress)



- Adresse in unterschiedlichen Formaten:
  - byte[] getAddress()Als Nummer (byte[] {10,1,2,12})
  - String getHostAddress()
     Nummer als Zeichenkette in Punktnotation ("10.2.1.21")
  - String getHostName()
     Rechnername
- Adressen vergleichen
  - boolean equals(Object obj)



Von Namen nach Punktnotation:

Beispiel:

```
java IPNumber fock.inf.fu-berlin.de 160.45.114.204
```

# Transportprotokolle

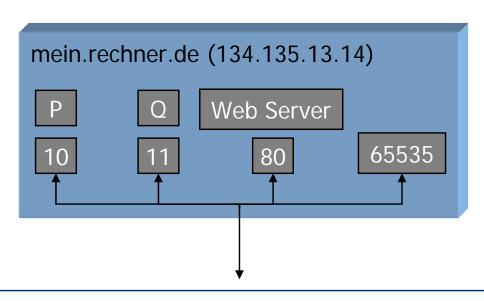


- Form der transportierten Daten: Datagramme
- Ursprung und Ziel der Daten: IP Adressen
- Regeln des Transports: Transportprotokolle
- Zwei Klassen
  - Verbindungorientiert
    - Verbindungsaufbau Transfer Verbindungsabbau
    - Beispiel: Fax
    - Overhead f
      ür Verbindungsaufbau/-management
  - Verbindungslos
    - Transfer
    - Beispiel: Brief
    - Overhead für Ordnung/Vollständigkeit der Übertragung

# Transport Protokolle



- Zwei Protokolle zum Datentransport
  - UDP: Ein Paket (Datagram) von Rechner A nach Rechner B schaffen – Verbindungslos
  - TCP: Pakete werden geordnet und zuverlässig über eine Verbindung transportiert – Verbindungsorientiert
- Ports als Kommunikationsadresse
  - Ein Port ist ein logischer Netzanschluss, benannt von 0 bis 65535
- Socket ist Endpunkt einer Verbindung







TCP
Transmission Control Protocol

#### TCP Sockets



- Sockets sind die Kommunikationsendpunkte einer Internet-Verbindung
- Die Server Seite, verbindungsorientiert:
  - Ein Prozess reserviert auf einem Rechner einen Port ("bind")
  - Ein Prozess "lauscht" an dem Port auf Verbindungswünsche ("listen")
  - Einem Verbindungswunsch nimmt er an ("accept") und erzeugt einen Kommunikationssocket
  - Der Kommunikationssocket hat eine andere Nummer als der Verbindungswunschsocket!
- Die Client Seite:
  - Melden des Verbindungswunsches ("connect")
  - "Einstecken" in den Kommunikationssocket
- Protokollkommunikation:
   Zeichen über Kommunikationssocket schicken

### **TCP Sockets**

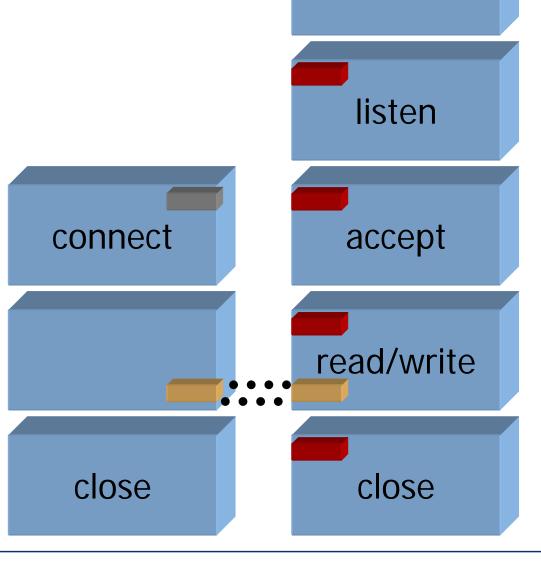


bind

1. Server reserviert Port

2. Server nimmt Verbindungswünsche an

- 3. Client schickt Verbindungswunsch
- 4. Client und Server sind verbunden bidirektional!
- 5. Verbindung wird abgebaut



## Beispiel



- Server wartet auf eine Zeichenkette und antwortet mit einer anderen Zeichenkette
- Client:

```
import java.io.*;
import java.net.*;

class PingClient {
    public static void main (String args[]) throws java.io.IOException {
        new PingClient(10000);
    }
...[siehe nächste Folie]
}
```





```
PingClient(int portNo) throws java.io.IOException {
  String message;
  // zu diesem Rechner verbinden
  Socket socket = new Socket("dein.rechner.de",portNo);
  // Ströme vorbereiten
  BufferedReader in = new BufferedReader(new
                   InputStreamReader(socket.getInputStream()));
  PrintStream out = new PrintStream(socket.getOutputStream());
  // Ping sagen
  out.println("Ping");
  // Antwort lesen und ausgeben
  message = in.readLine();
  System.out.println("Got "+message);
  // alles schliessen und Schluss.
  out.close();
  in.close();
  socket.close();
```





```
import java.io.*;
import java.net.*;

class PongServer {
    public static void main (String args[]) throws java.io.IOException
    {
        new PongServer(10000);
    }

    ... [siehe nächste Folie]
}
```

#### Server



```
PongServer(int portNo) throws java.io.IOException {
String message;
ServerSocket listenSocket = new ServerSocket(portNo); // Socket
  reservieren
  while (true) {
     // Auf Verbindungswunsch warten
     Socket commSocket = listenSocket.accept();
     // Ströme vorbereiten
     BufferedReader in = new BufferedReader(new InputStreamReader(
                       commSocket.getInputStream()));
     PrintStream out = new PrintStream(commSocket.getOutputStream());
     // Eine Zeile lesen und ausgeben
     message = in.readLine();
     System.out.println("Got "+message);
     out.println("Pong"); // "Pong" sagen
     // Alles schliessen und Schluss
     out.close();
     in.close();
     commSocket.close();
```

## Übersetzen und Ausführen



- javac PingClient.java
- javac PongServer.java
- dein.rechner.de: >java PongServer Got Ping Got Ping Got Ping
- >java PingClient Got Pong
   java PingClient Got Pong
   java PingClient Got Pong



## Socket API in Java (java.net.Socket)

#### Konstruktoren

- Socket()
   Socket Objekt erzeugen
- Socket(InetAddress address, int port)
- Socket(String host, int port)
   Socket Objekt erzeugen und an Rechner/Port verbinden

#### Information

- InputStream getInputStream()
   OutputStream getOutputStream()
   Lese-/Schreibstrom des Sockets
- InetAddress getInetAddress()
   Partneradresse (oder null)
- int getPort()Partnerport



## Socket API in Java (java.net.Socket)

- Verbindungen
  - void bind(SocketAddress bindpoint)
     Clientenseitigen Socket-Endpunkt festlegen (SocketAddress: InetAddress x Port)
  - void connect(SocketAddress endpoint)
     void connect(SocketAddress endpoint, int timeout)
     Mit Partnerseitigen Socket-Endpunkt verbinden
  - void shutdownInput() void shutdownOutput() Sende-/Emfangsstrom schliessen
  - void close()
     Socket schliessen Verbindung beenden
- Zustand
  - boolean isBound() Gebunden?
  - boolean isConnected() Verbunden?
  - boolean isInputShutdown() boolean isOutputShutdown() Lese-/Schreibkanal geschlossen oder offen?
  - boolean isClosed() Socket geschlossen?



## Socket API in Java (java.net.Socket)

## Optionen

- void setKeepAlive(boolean on) boolean getKeepAlive() Socket durch Probepakete offen halten
- void setReuseAddress(boolean on) boolean getReuseAddress() Socket nach Schließen sofort wieder verwenden
- void setReceiveBufferSize(int size)
  int getReceiveBufferSize()
  void setSendBufferSize(int size)

int getSendBufferSize()

Größe des Empfangs-/Sendepuffers festlegen/lesen

 void setSoTimeout(int timeout) int getSoTimeout()

Nach timeout ms java.net.SocketTimeoutException werfen

# ServerSocket API in Java (java.net.ServerSocket)



- Konstruktoren
  - ServerSocket()
     ServerSocket Objekt erzeugen
  - ServerSocket(int port)
     ServerSocket Objekt erzeugen und an port binden
  - ServerSocket(int port, int backlog)
     ... mit Puffer für backlog Verbindungswünsche
  - ServerSocket(int port, int backlog, InetAddress bindAddr)
     ... auf lokale binAddr
- Information
  - int getLocalPort()
     Lokale Portnummer
  - InetAddress getInetAddress()
     Lokale Adresse

# ServerSocket API in Java (java.net.ServerSocket)



- Verbindung
  - void bind(SocketAddress endpoint)
     void bind(SocketAddress endpoint, int backlog)
     Binden an Port (SocketAddress: IP-Adresse x Port)
  - Socket accept()
     Verbindungswunsch annehmen
  - void close()Schliessen
- Zustand
  - boolean isBound()Gebunden?
  - boolean isClosed()Geschlossen?

# ServerSocket API in Java (java.net.ServerSocket)



### Optionen

- void setReuseAddress(boolean on) boolean getReuseAddress() Socket nach Schliessen sofort wiederverwenden
- void setReceiveBufferSize(int size)
   int getReceiveBufferSize()
   Größe des Empfangspuffers festlegen/lesen
- void setSoTimeout(int timeout)
   int getSoTimeout()
   Nach timeout ms java.net.SocketTimeoutException werfen

# Weiteres Client-Beispiel: daytime Dienst nutzen



- Einer der Internet-Standarddienste ist daytime
  - Wartet auf Port 13 / TCP
  - übermittelt auf Anfrage die lokale Uhrzeit als Textzeile
- Ziel: Java-Klasse schreiben, die diesen Dienst abfragt
- >java DayTime np.ag-nbi.de
   11 NOV 2005 09:55:02 CET
- >java DayTime www.w3.org
   Sun Mar 15 06:41:01 1998

# DayTime.java



```
import java.io.*;
import java.net.*;
public class DayTime {
  public static void main(String args[]) throws java.io.IOException
   String message;
   Socket socket = new Socket(args[0],13);
   // Lesestrom vorbereiten
   BufferedReader in = new BufferedReader(new
                  InputStreamReader(Socket.getInputStream()));
   message = in.readLine();
   System.out.println(message);
   in.close();
   socket.close();
```





**UDP User Datagram Protocol** 

### TCP vs. UDP



- *TCP*: Pakete werden *geordnet* und *zuverlässig* über eine Verbindung transportiert
- UDP: Ein Paket (Datagram) von Rechner A nach Rechner B schaffen

### **UDP Sockets**



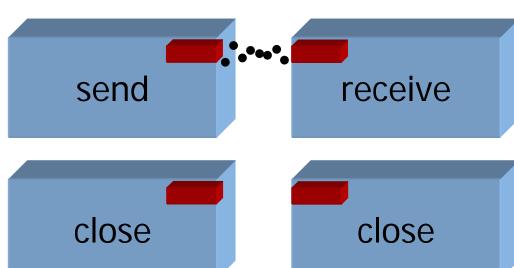
1. Server bindet Socket



2. Client bindet Socket



- 3. Client und Server senden und empfangen bidirektional!
- 4. Sockets werden aufgegeben





 Server wartet auf ein Paket mit Zeichenkette und antwortet mit einer anderen Zeichenkette

```
import java.net.*;
import java.io.*;
class UDPPongServer {
  public static void main (String args[]) throws java.io.IOException
    new UDPPongServer(10000);
  ...[siehe nächste Folie]
```

### Server



```
UDPPongServer(int portNo) throws java.io.IOException {
byte[] inData = new byte[1024]; // Platz für Pakete vorbereiten
byte[] outData = new byte[1024];
String message;
DatagramSocket socket = new DatagramSocket(portNo); // Socket binden
while (true) {
  // Ein Paket empfangen
  DatagramPacket in = new DatagramPacket(inData,inData.length);
  socket.receive(in);
  // Infos ermitteln und ausgeben
  InetAddress senderIP = in.getAddress();
  int senderPort = in.getPort();
  message=new String(in.getData(),0,in.getLength());
  System.out.println("Got "+message+" from "+senderIP+","+senderPort);
  // Antwort erzeugen
  outData = "Pong".getBytes();
  DatagramPacket out =
    new DatagramPacket(outData,outData.length, senderIP,senderPort);
  socket.send(out); // Antwort senden
```

## Client



```
import java.io.*;
import java.net.*;

class UDPPingClient {
    public static void main (String args[]) throws java.io.IOException {
    new UDPPingClient(10000);
    }
    ...[siehe nächste Folie]
}
```





```
UDPPingClient(int portNo) throws java.io.IOException {
 byte[] inData = new byte[1024];
 byte[] outData = new byte[1024];
 String message;
 // Socket erzeugen
 DatagramSocket socket = new DatagramSocket();
 // Paket bauen und adressieren
 InetAddress serverIP = InetAddress.getByName("localhost");
 outData = "Ping".getBytes();
 DatagramPacket out =
     new DatagramPacket(outData,outData.length, serverIP,portNo);
 // Paket senten
 socket.send(out);
 // Antwort empfangen und ausgeben.
 DatagramPacket in = new DatagramPacket(inData,inData.length);
 socket.receive(in);
 message=new String(in.getData(),0,in.getLength());
 System.out.println("Got "+message);
 // Socket schliessen
 socket.close();
```

#### Übersetzen und Ausführen



- javac UDPPingClient.java
- javac UDPPongServer.java
- >java UDPPongServer
   Got Ping from /127.0.0.1,2278
   Got Ping from /127.0.0.1,2279
   Got Ping from /127.0.0.1,2280
- >java UDPPingClient Got Pong
   java UDPPingClient Got Pong
   java UDPPingClient Got Pong

## DatagramSocket API in Java (java.net.DatagramSocket)



- Konstruktoren
  - DatagramSocket()
     Socket Objekt erzeugen
  - DatagramSocket(int port)
     Socket Objekt erzeugen und an Port binden
- Informationen
  - InetAddress getLocalAddress()
     Lokale Adresse
  - int getLocalPort()
     Lokale Portnummer

## DatagramSocket API in Java (java.net.DatagramSocket)



- Verbindung
  - void send(DatagramPacket p)
     void receive(DatagramPacket p)
     Datagramm senden/empfangen
  - void close()
     Socket schließen
- Zustand
  - boolean isClosed()Geschlossen?

## DatagramSocket API in Java (java.net.DatagramSocket)



#### Optionen

void setSendBufferSize(int size)

int getSendBufferSize()

void setReceiveBufferSize(int size)

int getReceiveBufferSize()

Größe des Empfangs-/Sendepuffers festlegen/lesen

void setReuseAddress(boolean on)

boolean getReuseAddress()

Socket nach Schliessen sofort wiederverwenden

void setSoTimeout(int timeout)

int getSoTimeout()

Nach timeout ms java.net.SocketTimeoutException werfen

# DatagramPacket API in Java (java.net.DatagramPacket)



- Konstruktoren
  - DatagramPacket(byte[] buf, int length)
     Paket der Länge length konstruieren
  - DatagramPacket(byte[] buf, int length, InetAddress address, int port)
     Paket der Länge length konstruieren und "adressieren"
  - DatagramPacket(byte[] buf, int offset, int length)
     Paket der Länge length konstruieren, das ab offset gefüllt wird

# DatagramPacket API in Java (java.net.DatagramPacket)



```
setAddress(InetAddress iaddr)
void
  InetAddress
                   getAddress()
      Empfänger/Absender Adresse setzen/lesen
void
             setPort(int iport)
             getPort()
  int
      Empfänger/Absender Port setzen/lesen
             setData(byte[] buf)
 void
  void
             setData(byte[] buf, int offset, int length)
  byte[] getData()
      Inhaltsdaten schreiben/auslesen
void
             setLength(int length)
             getLength()
  int
      Länge der Daten setzen/lesen
             getOffset()
• int
      Offset des Datenbereichs lesen
```



### Wichtige Ausnahmen in java.net

- Socket für Verbindungswünsche nicht aufbaubar BindException
- Verbindungsaufbau gescheitert ConnectException
- Rechnername konnte nicht aufgelöst werden UnknownHostException
- Keine Netzverbindung zum Zielrechner NoRouteToHostException
- Fehler im Transportprotokoll ProtocolException SocketException

#### RMI vs. Sockets



#### RMI

- Höheres Abstraktionsniveau
- Interaktionsform fest vorgegeben
- Übermittlung getypter Daten
- Klassenübermittlung
- •

#### Sockets

- Kleinster gemeinsamer Nenner des Internets
- Nicht vorgegebene Interaktionsform
- Übermittlung ungetypter Byteströme
- Effizienter
- •



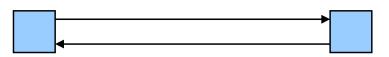


**Multicast** 

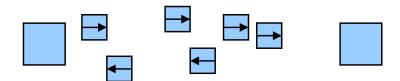
## Transportmöglichkeiten



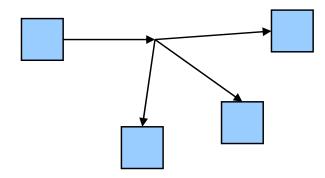
Verbindungsorientiert 1:1
 TCP



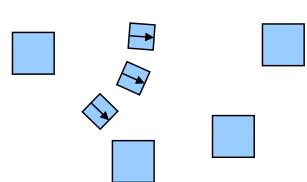
Verbindungslos 1:1 UDP



Verbindungsorientiert 1:n
 Multicast

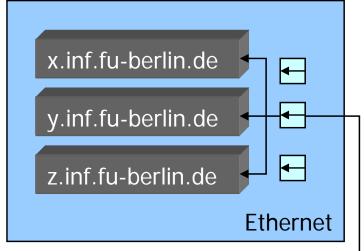


Verbindungslos 1:n

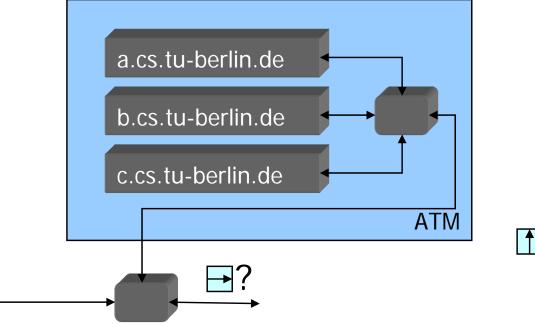








- Auf Netzebene vorhanden... aber:
- Sollen Router alle Pakete an alle weiterleiten?
- Wie wird Transport gesichert?
- Unklar: Viele IP-Protokollentwürfe
- Müsste in Routern implementiert werden



- Protocol Independent Multicast (PIM)
- Real-time Transport Protocol (RTP)
- Real-time Control Protocol (RTCP)
- Real-Time Streaming Protocol (RTSP)
- Resource Reservation Protocol (RSVP)
- Reliable Multicast Transport Protocol (RTMP)
- Routing Information Protocol (RIP)
- Open Shortest Path First Protocol (OSPF)
- Cisco's Group Management Protocol (CGMP)

## **UDP Gruppen Sockets**

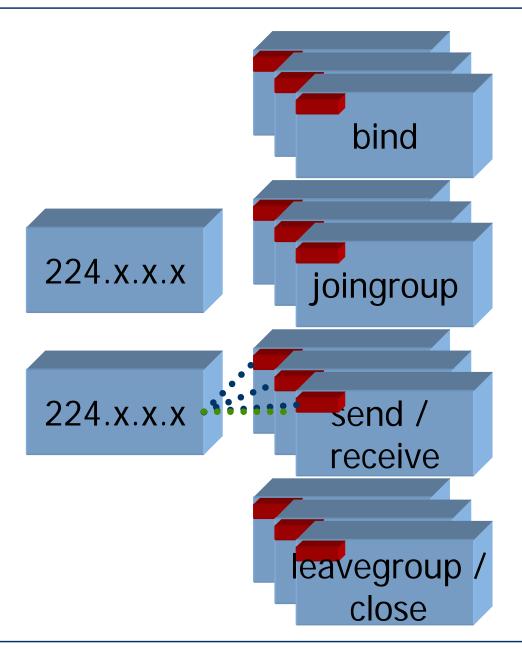


 Teilnehmer binden Sockets

2. Teilnehmer treten Gruppe bei

3. Teilnehmer senden und empfangen

4. Teilnehmer verlassen Gruppe und geben Socket auf





```
import java.net.*;
class MCPing {
  public static void main(String[] argv) throws Exception {
  byte[] inData = new byte[1024]; // Gruppe beitreten
  InetAddress group = InetAddress.getByName("229.1.2.3");
  MulticastSocket mcSocket = new MulticastSocket(4000);
  mcSocket.joinGroup(group);
  DatagramPacket ping =
     new DatagramPacket("Ping".getBytes(), "Ping".length(),
                          group, 4000);
  mcSocket.send(ping); // ping an alle Teilnehmer
```



```
mcSocket.setSoTimeout(1000); // Timeout zum Einsammeln
while (true) {
  try {
    DatagramPacket in =
      new DatagramPacket(inData,inData.length);
    mcSocket.receive(in); // Antworten holen
    System.out.println("Got "+
            new String(in.getData(),0,in.getLength()));
  } catch (SocketTimeoutException ste) {
    break;
mcSocket.leaveGroup(group);
```



```
import java.net.*;
class MCPong {
  public static void main(String[] argv) throws Exception {
  byte[] inData = new byte[1024];
  byte[] outData = new byte[1000];
  // Gruppe beitreten
  InetAddress group = InetAddress.getByName("229.1.2.3");
  MulticastSocket mcSocket = new MulticastSocket(4000);
  mcSocket.joinGroup(group);
```



```
// Antwort empfangen und ausgeben.
DatagramPacket in =
      new DatagramPacket(inData,inData.length);
mcSocket.receive(in);
String message=new String(in.getData(),0,in.getLength());
System.out.println("Got "+message);
// Mit Kommandozeilen-Mitteilung antworten
DatagramPacket out =
     new DatagramPacket(argv[0].getBytes(),
                           argv[0].length(), group,4000);
mcSocket.send(out);
mcSocket.leaveGroup(group);
```

#### Ausführen



- > java MCPingGot PingGot twoGot one
- >java MCPong twoGot Ping
- > java MCPong oneGot Ping>

# MulticastSocket API (java.net.MulticastSocket)



- Unterklasse von java.net.DatagramSocket
- Konstruktoren
  - MulticastSocket(int port)
     Socket auf port erzeugen
- Gruppenmanagement
  - void joinGroup(InetAddress mcastaddr)
    Gruppe unter der Adresse mcastaddr beitreten
    Für Multicast-Gruppen sind die Adressen
    224.0.0.0 bis 239.255.255.255 reserviert
    (224.0.0.0 nicht nutzen)
  - void leaveGroup(InetAddress mcastaddr) Gruppe verlassen
- Geerbt
  - send, receive
  - Socket Optionen, etc.





Zusammenfassung

### Zusammenfassung



- Netzwerkkommunikation im Internet
  - Sichten auf Internet
  - Internet verbindet Netze
- 2. Internet Namen und Nummern
  - Internet-Rechner haben Nummern und Namen
  - 2. DNS bildet zwischen ihnen ab
- 3. TCP Sockets
  - 1. Verbindungsorientiert
  - 2. Server bindet und lauscht
  - Eigener Kommunikationssocket pro Verbindung
- 4. UDP Sockets
  - 1. Verbindungslos
  - 2. Nur Datagramme verschicken
  - 3. Nebenläufige Serverprogramme
- 5. Multicast
  - 1. Versenden einer Mitteilung an viele Empfänger

#### Literatur



www.ietf.org, RFC 768 (UDP) und RFC

 Washburn, Kevin; Evans, Jim TCP/IP, Aufbau und Betrieb eines TCP/IP-Netzes Preis: 49.95 Euro (Listenpreis) 2000, Nachdr. 2000. X, 614 S. Addison-Wesley, München 3-8273-1145-4

